



Detailansicht des Registereintrags

Mainova AG

Aktuell seit 09.02.2026 12:13:05

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R002450
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	09.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Solmsstraße 38 60486 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +4969800880000 E-Mail-Adressen: info@mainova.de Webseiten: www.mainova.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

330.001 bis 340.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Michael Maxelon**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands
2. **Peter Arnold**
Funktion: Vorstand
3. **Martin Giehl**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Swen Klingelhöfer M.A.**
2. **Kai Jörn Vollbrecht M.A.**
3. **Adrian Bellingen B.A.**
4. **Dr. Sebastian Widmich**
Tätigkeit bis 12/23:
Referent
im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) oder dessen Geschäftsbereich
5. **Dr. Michael Maxelon**
6. **Peter Arnold**
7. **Martin Giehl**

Mitgliedschaften (20):

1. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.
2. LDEW Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/Rheinland-Pfalz e. V.
3. VKU Verband kommunaler Unternehmen e. V.
4. AGFW Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.
5. DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
6. Die Gas- und Wasserstoffwirtschaft e. V.
7. ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e. V.
8. vgbe energy e. V.
9. EFET Deutschland - Verband Deutscher Energiehändler e. V.
10. VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.
11. VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.
12. VhU Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V.
13. Forum Contracting e. V.
14. VSW Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e. V.
15. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V.
16. Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V.
17. DGZfP Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e. V.
18. CCV Customer Service & Call Center Verband Deutschland e. V.
19. LiTG, Deutsche Gesellschaft für LichtTechnik und LichtGestaltung e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2024 einen bereinigten Umsatz von knapp 4,5 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind zu rund 75 Prozent die Stadt Frankfurt am Main sowie zu rund einem Viertel die Thüga. Darüber hinaus befindet sich ein kleiner Anteil in Streubesitz.

Zweck der Tätigkeit ist die Vertretung der politischen Interessen der Mainova AG (exklusive der Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH) gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung durch die Erstellung von energiepolitischen Positionspapieren und Stellungnahmen zu konkreten Regelungsvorhaben wie auch die Durchführung von Diskussionsveranstaltungen. Darüber hinaus werden Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags sowie mit Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien geführt. Ziel der Interessenvertretung ist die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich energiewirtschaftlicher Themenfelder.

Die Mainova AG ist eine Gesellschafterin der 8KU GmbH - einer bundesweiten Kooperation von acht großen kommunalen Energieversorgungsunternehmen. Gesellschaftsvertraglicher Unternehmenszweck der 8KU GmbH ist u. a. die Vertretung gemeinsamer politischer Interessen der Gesellschafter gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung durch Erstellung von energiepolitischen Positionspapieren zu konkreten Regelungsvorhaben wie auch die Durchführung von Diskussionsveranstaltungen, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter der

Ministerien eingeladen werden. Ziel der Interessenvertretung ist die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Entwicklung klimafreundlicher Strom- und Wärmeerzeugung für die Kommunen und die Region, der modernen Ausgestaltung der Daseinsvorsorge und der Stärkung der Verbindung von Klimaschutz mit regionaler Wertschöpfung durch nachhaltige, innovative Energieerzeugung. Die 8KU GmbH hat einen eigenen Eintrag im Lobbyregister (Nr. R001157).

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Verlängerung und Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes

Beschreibung:

Entfristung des KWKG und Streichung der beihilferechtlichen Einschränkungen. Vorlage der fälligen Evaluierung des KWKG durch das BMWK und Nutzung der Ergebnisse, um die Rolle der KWK zur effizienten und klimaneutralen Besicherung der lokalen und regionalen Strom- und Wärmeversorgung auf Basis von Wasserstoff zu stärken.

Betroffenes geltendes Recht:

KWKG 2016 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

2. Finanzierung von Wasserstoff-Verteilnetzen

Beschreibung:

Schaffung von Regelungen zur Finanzierung von Wasserstoff-Verteilnetzen im Energiewirtschaftsgesetz, um Investitionen in den Aufbau der Infrastruktur über ein Amortisationskonto abzusichern.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

3. Effiziente Nutzung von PV-Überschüssen im urbanen Raum

Beschreibung:

Ziel ist, durch den Abbau bürokratischer Hürden und die Ermöglichung der nachbarschaftlichen Nutzung, Speicherung und Verteilung eine möglichst schlanke, unbürokratische und standardisierte Nutzung der PV-Überschüsse im urbanen Raum zu ermöglichen.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/14199 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts im Bereich der Endkundenmärkte, des Netzausbaus und der Netzregulierung

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes im Bereich der Endkundenmärkte, des Netzausbaus und der Netzregulierung sowie Referentenentwurf einer Verordnung zur Änderung der Marktstammdatenregisterverordnung (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504080022 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

4. Dringliche energiepolitische Vorhaben und Reformen in der 21. Legislaturperiode**Beschreibung:**

Schaffung von Regelungen zur Finanzierung von Wasserstoff-Verteilnetzen im EnWG

Abschwächung der europarechtlichen Vorgaben an die Wasserstoffherzeugung

Ermöglichung des Neubaus von Gaskraftwerken an bestehenden Standorten und der

Modernisierung von Bestandsanlagen im Kraftwerkssicherheitsgesetz

Weiterentwicklung und Verlängerung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes

Reform des Strommarktdesigns und Schaffung eines Kapazitätsmechanismus

Schaffung eines verlässlichen Förderrahmens für die Wärmewende (KWKG, BEW)

Reform des Fernwärmerechts durch Novellen von AVBFernwärmeV und WärmeLV

Anpassung der Regelungen zur Gebäudewärme in GEG und WPG

Erleichterung von Energie-Contracting

Förderung innovativer Modelle (u. a. Mieterstrom, Energy Sharing)

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Ausschreibungen für gesicherte Kraftwerksleistung

Datum des Referentenentwurfs: 22.11.2024

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; KWKG 2016 [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]; GEG [alle RV hierzu]; WPG [alle RV hierzu]; AVBFernwärmeV [alle RV hierzu]; WärmeLV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504290003 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. Novellierung der Wärmelieferverordnung

Beschreibung:

Ziel ist es, durch Novelle der Wärmelieferverordnung (WärmeLV) eine grundsätzliche Regelung zur Kostenverteilung zwischen Vermieter und Mieter zu erreichen. Dabei soll die durch ein Zusammenspiel des § 556c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in Verbindung mit der WärmeLV geltende sogenannte Warmmietenneutralität (Kostenneutralität) angepasst werden, so dass eine Umstellung des Heizungssystems von Eigenversorgung auf gewerbliche Wärmelieferungen keine wirtschaftliche Benachteiligung mehr im Vergleich zum Umstieg auf eine andere Art der Eigenversorgung - insbesondere in Mietswohngebäuden - bedeutet.

Betroffenes geltendes Recht:

WärmeLV [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2602050025 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn

Betrag: 710.001 bis 720.000 Euro

Förderprogramm für effiziente Wärmenetze, Fördermittel des Energie- und Klimafonds für Wärmepumpe

2. Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Schloßplatz 9, 26603 Aurich

Betrag: 440.001 bis 450.000 Euro

Errichtung öffentlicher Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[hv-jahresabschluss-2024-data.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[unternehmensfuehrung-verhaltenskodex-mainova2025-data.pdf](#)